

Kita Spielhaus

Aktuelle Informationen zum Erweiterungsbau

Gliederung

1. Aktueller Projektstand Kita Spielhaus
 - 1.1 Rückblick ABPU 12.06.2018
 - 1.2 Stand des Vergabeverfahrens TU-Leistung
 - 1.3 Bearbeitungsstand Fördermittelantrag
 - 1.4 Projektablaufplan – TU Leistung
 - 1.5 Vorschlag der Verwaltung
 - 1.6 Wie geht es weiter?

2. Stvv-Beschluss vom 27.05.2017
 - 2.1 Versprechen
 - 2.2 Vorrangige Bearbeitung zusätzlicher Bauprojekte
 - 2.3 Lösung

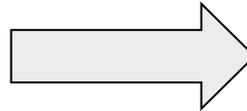
- Bedarf an Kitaplätzen und einmalige Fördermöglichkeit erläutert
- Standardverfahren für Planungs- und Bauprozess aus zeitlichen Gründen nicht möglich
- Verkürzte Planungs- und Bauzeit über einen Totalunternehmer nach Funktionalausschreibung und Verwendung von vorgefertigten Modulen
- Starttermin Vergabeverfahren für TU-Leistungen KW 27 (Anfang Juli)
- Fertigstellungstermin (zwingend wegen Förderzeitraum) 31. Juli 2019

1. 2 Stand des Vergabeverfahrens TU-Leistung

- Veröffentlichung der Ausschreibung erst am 3. August 2018
- Submissionstermin am 4. September 2018
- Zeitverlust ein Monat – notwendige Klärung der Förderfähigkeit
- Straffung des Planungs- und Produktionsprozesses erforderlich
- Vergabeergebnis:
 - drei Angebote
 - nur ein Angebot wertbar
 - Angebotssumme ca. 2,3 Mio. EUR (Kostenschätzung 1,5 Mio. EUR)

1.3 Bearbeitungsstand Fördermittelantrag

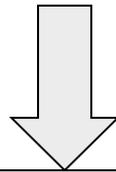
- **Ergebnis baufachlicher Prüfung liegt bis heute nicht vor**
- **Frage nach Förderfähigkeit bei TU-Vergabe trotz Nachfrage immer noch nicht endgültig beantwortet**



- **Bis Heute keine abschließende Klarheit über Fördermöglichkeit und –höhe**
- **Ca. 961 T€ in Aussicht gestellt**

1. 4 Grundsatzentscheidung

- A.) Ausschreibung aufheben wegen Preisexplosion
- B.) Auftrag vergeben
 - Nachtragshaushalt 2018 anpassen (VE 2,3 Mio. EUR)
 - Haushaltsplanung 2019 überarbeiten (Auszahlung 2,3 Mio. EUR)



**Bereitstellung von
zusätzlichen
800.000 EUR
notwendig**

1.5 Vorschlag der Verwaltung

- **B.) Auftrag vergeben**
 - Bedarf an Betreuungsplätzen besteht jetzt
 - Entwicklung der Neubaugebiete Ostender Höhen und Barnimhöhe
 - Generationswechsel in Ostende
 - einzige Möglichkeit Chancen auf Fördermittel zu sichern
- Bei Aufhebung des Verfahrens
 - Bau später ausschließlich mit Eigenmitteln der Stadt
 - Kitaerweiterung würde mind. zwei Jahre später erfolgen
 - Aufwändige Vergabeverfahren

1. 6 Wie geht es weiter?

- **Nach Abstimmung in den Fachausschüssen Vorlage des Vergabebeschlusses in der Stadtverordnetenversammlung im September**
- **Anpassung der Nachtragshaushaltssatzung 2018**
(Verpflichtungsermächtigung 2,3 Mio. EUR)
- **Änderung des Haushaltsplanentwurfes 2019**
(Auszahlungsbefugnis 2,3 Mio. EUR)

Einreicher/zuständige Dienststelle:
Fraktion DIE SPD-Fraktion

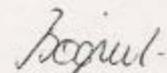
Betrifft: Sanierungsrückstand in Kindertagesstätten

Beschlusstext:

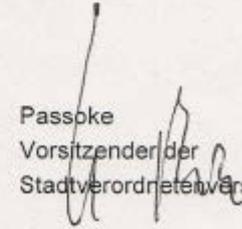
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis Oktober 2017 als ersten Schritt eine Übersicht über den Sanierungsrückstand bzgl. der Sanitäranlagen in den Kindertagesstätten in freier und städtischer Trägerschaft vorzulegen. **Bis zum Juli 2018 wird eine detaillierte Übersicht über den Sanierungsrückstand in den Kindertagesstätten in freier und städtischer Trägerschaft vorgelegt**, in welcher die notwendigen Maßnahmen je Kita und entsprechende Kostenschätzungen dargestellt sind.

Eberswalde, den 28.04.2017

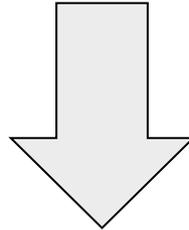

Boguski
Bürgermeister




Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

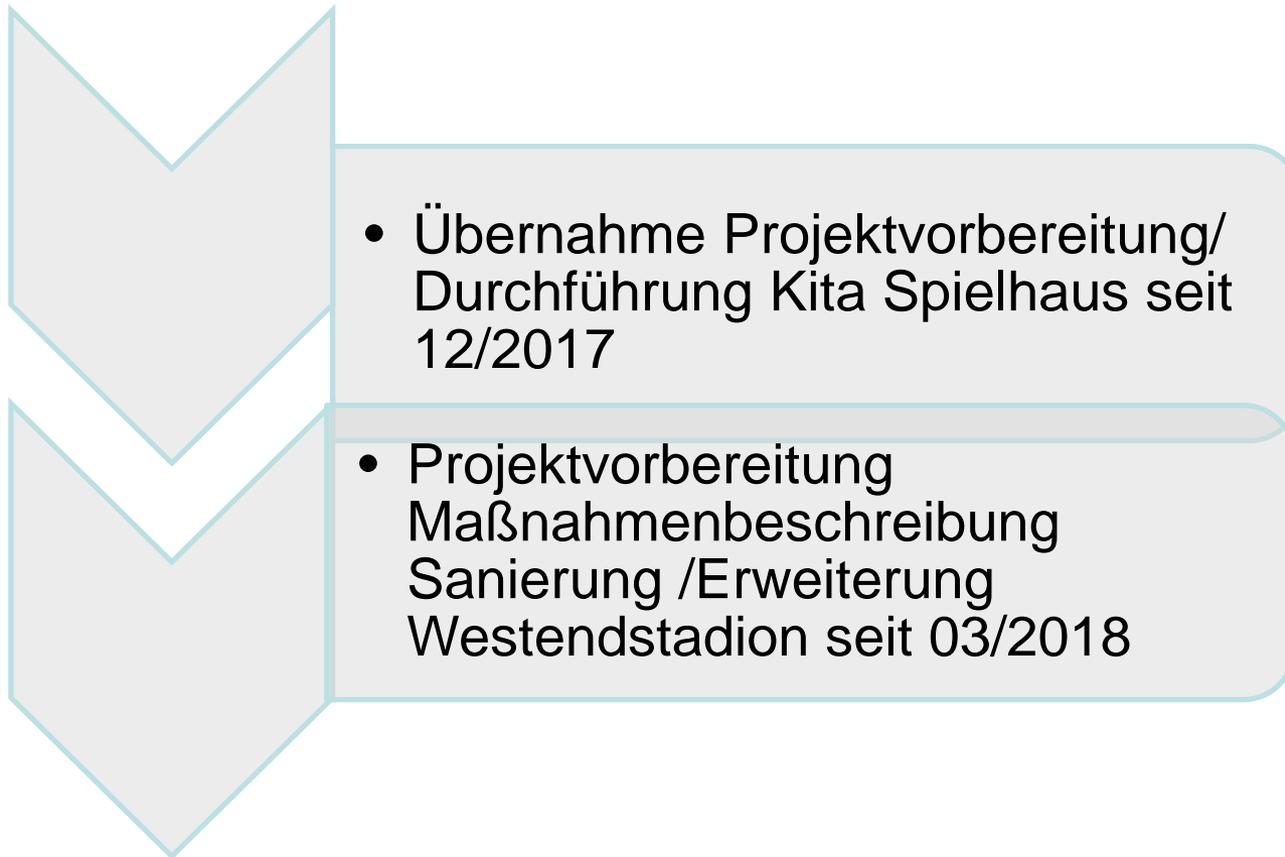
2.1 Versprechen

**Beschluss vom 27.04.2017 29/223/17→
Sanierungsrückstau in Kindertagesstätten**



**Besetzung zum 01.11.2017
durch Frau Klimaschewski bis
31.08.2018 in
Teilzeitbeschäftigung**

2.2 Vorrangige Bearbeitung zusätzlicher Bauprojekte



2.3 Lösung

Verstärkte Bearbeitung der Bauzustandsanalyse

- Übergabe des Projektes an Herrn Schülke (seit 1.8. bei 60)
 - Techniker (Zimmerermeister und Bauingenieur)
 - bereits in Masterarbeit mit Bauzustandsanalyse beschäftigt
- Unterstützung durch Frau Klimaschewski
 - kaufmännische Belange

Priorität auf Kitagebäude setzen

- Bericht im April 2019
- erste Ergebnisse für Haushaltsplanungen ab 2020